PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE, MITTEL- UND NEULATEIN

INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer

(Universität Erlangen)

am Donnerstag, dem **6. Dezember 2018**, um **17 Uhr s. t.**,
im **Hörsaal 21** des Hauptgebäudes der Universität Wien,
1010 Wien, Universitätsring 1,
halten wird:

Von Theoderich zu Athalarich: Das gotische Königtum in Italien

Theoderich der Große eroberte in den Jahren 489-493 Italien, wo seit 476 König Odovakar geherrscht hatte. Nachdem Theoderich Odovakar getötet hatte, errichtete er eine Herrschaft über Goten und Römer, die bis zu seinem Tod am 30. August des Jahres 526 andauerte. Da der greise König die Entscheidung über seine Nachfolger immer wieder hinausgeschoben hatte, kam die Nachricht, daß die Herrschaft auf den minderjährigen Enkel des greisen Königs übergehen sollte, für viele überraschend. Ein einzigartiger Bestand an Quellen erlaubt es, die Strategien zu analysieren, die der königliche Hof benutzte, um maßgeblichen Kreise des Reiches für diese Herrschaft zu gewinnen: In den „Varien" stehen nicht weniger als acht Schreiben, die der Hof in Ravenna aus diesem Anlaß an verschiedene Adressaten versandte. In einem zweiten Schritt soll versucht werden, Einblick in den Machtkampf zu gewinnen, der damals hinter den Kulissen ablief. Am Ende ist zu fragen: Worauf beruhte die Herrschaft gotischer Könige in Italien und wie fest war sie gegründet.

Gäste sind herzlich willkommen!
Im Anschluss lädt der Eranos Vindobonensis zu einem Glas Wein mit Brot.

Univ.-Doz. Dr. Thomas Kruse Univ.-Prof. Dr. Fritz Mitthof Univ.-Prof. Dr. Danuta Shanzer